

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An:

siehe Formular

CT IPS AM Mch P

PCT/ISA/220

rec. APR 07 2005

IP

time limit

12.11.05

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absenddatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

siehe Formular PCT/ISA/220

2003P13141W0

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050009

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

04.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

12.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

H04L12/56, H04J14/08

Anmelder

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Tel. +49 89 2399-



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der maßgebliche Zeitpunkt (Regeln 43bis.1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43bis.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 3-9 Nein: Ansprüche 1-2
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 3-9 Nein: Ansprüche 1-2
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-9 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Folgendes Dokument wird zitiert:

D1: US-A-5 398 129 (REIMANN ET AL) 14. März 1995 (1995-03-14)

A. Erläuterungen zu Abschnitt V

1. Das Dokument D1, welches den nächsten Stand der Technik repräsentiert, offenbart in vollständiger Übereinstimmung mit allen Merkmalen des Anspruchs 1 ein Verfahren zur Übertragung von Datenbursts zwischen einem sendenden Netzknoten und einem empfangenden Netzknoten über Schalteinrichtungen eines Datennetzes (siehe D1, Spalte 2, Zeilen 19-30: "optical telecommunication system ... plurality of decentralized equipment ... connected via a respective light waveguide central office ... transmission ... proceeds in a burst stream"), derart, dass der sendende Netzknoten Information über die Blockierungszeit bis zur möglichen Aussendung seines folgenden Datenbursts erhält und dass er den folgenden Datenburst nach Ablauf dieser Blockierungszeit aussendet {siehe D1, Spalte 5, Zeilen 19-30: [(a)-"the signal transmission from the decentralized equipment .. to the switching center proceeds ... with bursts", (b)-"a decentralized equipment transmits each burst ... with the assistance of a delay device", (c)-"that is set ... from the switching center", (d)-"so that each burst is transmitted ... in a time slot reserved for the appertaining decentralized equipment"]}: die Information über die Blockierungszeit ist durch (c) gegeben; die daraufhin folgende Aussendung des Bursts ist durch (a), (b) und (d) gegeben}.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Art 33(2) PCT).

2. Der Gegenstand des abhängigen Anspruchs 2 ist auch in D1, Spalte 5, Zeilen 19-30 offenbart, so dass der Gegenstand des abhängigen Anspruchs 2 daher auch nicht neu (Art 33(2) PCT) ist.
3. Die in den abhängigen Ansprüchen 3-9 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt. Daher wird vorgeschlagen, einen neuen unabhängigen Anspruch zu formulieren, der diese Merkmale einschließt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die aus D1 bekannten

Merkmale in den Oberbegriff eines solchen Anspruchs aufgenommen werden sollten, damit dieser Regel 6.3(b) PCT entspricht.

Hinweis: Die grammatikalischen Fehler im Anspruch 1

- (1) dass er den der folgenden Datenburst
- (2) nach Ablauf dieser Blockierungszeit ausgesendet

sollten korrigiert werden, d. h. die unterstrichenen Teile von (1) und (2) sollten gelöscht werden.

The following document is cited:

D1: US-A-5 398 129 (REIMANN ET AL) 14 March 1995 (1995-03-14)

A. Explanations re Section V

1. Document D1, which represents the nearest background art, discloses, in full agreement with all the features of claim 1, a method for transmitting data bursts between a sending and a receiving network node over switching devices of a data network

(see D1, column 2, lines 19-30: “optical telecommunication system ... plurality of decentralized equipment ... connected via a respective light waveguide central office ... transmission ... proceeds in a burst stream”),

characterized in that the sending network node receives information about the blocking time until possible sending of its next data burst and in that it will send the next data burst on expiration of said blocking time

{see D1, column 5, lines 19-30: [(a)-“the signal transmission from the decentralized equipment .. to the switching center proceeds ... with bursts”, (b)-“a decentralized equipment transmits each burst ... with the assistance of a delay device”, (c)-“that is set ... from the switching center”, (d)-“so that each burst is transmitted ... in a time slot reserved for the appertaining decentralized equipment”]: the information about the blocking time is given by (c); the sending of the burst following thereon is given by (a), (b) and (d)}.

The subject matter of claim 1 is therefore not novel (Art. 33(2) PCT).

2. The subject matter of the dependent claim 2 is also disclosed in D1, column 5, lines 19-30, so the subject matter of the dependent claim 2 is therefore also not novel (Art. 33(2) PCT).
3. The feature combination contained in the dependent claims 3-9 is neither known from the present prior art nor is it made obvious by it. It is therefore proposed that a new independent claim be formulated which includes these features. At the same time it

should be borne in mind that the features known from D1 should be included in the pre-characterizing portion of such a claim so that the latter conforms to Rule 6.3(b) PCT.

Note: The grammatical errors in [the German version of] claim 1

(1) dass er den der folgenden Datenburst

(2) nach Ablauf dieser Blockierungszeit ausgesendet

should be corrected, i.e. the underlined parts of (1) and (2) should be deleted.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record.**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☐ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☒ **FADED TEXT OR DRAWING**

☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.